

## SCHULAKTION: Februar bis Dezember 2021



## GLOBAL SOLIDARITY

### LEITFADEN:

So funktioniert Global Solidarity – Jugend übernimmt Verantwortung!

#### 1. Die wichtigsten Schritte für SchülerInnen zum Mitmachen

- Informiere dich auf unserer Website: <https://www.intersol.at/bildung/global-solidarity/> oder auf dem Info-USB-Stick über die Aktion. Wenn du mitmachen willst, sprich mit MitschülerInnen, deinem/deiner SchulsprecherIn und LehrerInnen, von denen du glaubst, dass sie euch unterstützen würden. Klärt gemeinsam, an welchen Tagen (bis Dez. 2021) ihr für euren Arbeits-einsatz bei Global Solidarity aktiv werden wollt und wendet euch an eure/n Direktor/in und den Schulgemeinschaftsausschuss.
- Die inhaltliche Auseinandersetzung passiert an einem gemeinsam gestalteten **Informationstag** oder **fächerübergreifend im Unterricht**. Infomaterialien und Anregungen zur inhaltlichen Arbeit gibt es auf dem USB-Stick (erhältlich bei INTERSOL) und auf der Website (siehe oben). Wir bieten euch auch gerne einen kostenlosen inter-aktiven **online-Workshop** an, ihr könnt live mit uns ins Gespräch kommen (via Zoom oder Microsoft Teams). Erfahre aus erster Hand, wie sich Covid-19 in Bolivien, El Salvador und Indien auswirkt, was Solar-energie und Schutz der Artenvielfalt – mit Unterstützung aus Österreich – in Bolivien bewirken und was das mit uns zu tun hat!
- **Kontakt & Terminvereinbarung:** [info@globalsolidarity.at](mailto:info@globalsolidarity.at)
- Überlege dir für den **„Solidaritätstag“**, welche Dienste du anbieten könntest und frag zuhause, im elterlichen Betrieb oder in deinem privaten Umfeld, ob sie deine Arbeitskraft nutzen wollen. Du könntest z.B. bei Herbstarbeiten im Garten mithelfen, Rasen mähen, Laub kehren, Fenster, Auto, Rad putzen, Keller entrümpeln helfen,...oder sonstige einfache Arbeiten erledigen. Nutze deine Talente für einen guten Zweck!
- Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass auch gemeinsame Schulklassen-Solidaritätsaktionen sehr erfolgreich waren,

z.B. Schulbuffet, Bake Sale, Kekserback-Aktion, Bazar mit Selbstgemachtem (gebrannte Nüsse, Lavendelsackerl, Lebkuchenherzen, Filzarbeiten, Kräutersalze,...), Bücher-/Spiele-Flohmarkt, Konzert, Lesung, Theater sowie Auto- und Radputzaktion für die LehrerInnen. Viele Menschen und Institutionen im Umfeld der SchülerInnen (Eltern, Freunde, Gemeinde,...) haben gerne Arbeiten angeboten. Nachfragen lohnt sich!

**WICHTIG dabei ist immer, dass die von der Schule und dem Arbeitgeber bestimmten COVID-19-Hygienemaßnahmen beachtet und eingehalten werden!**

#### 2. Die wichtigsten Schritte für LehrerInnen zum Mitmachen

- Wenn Sie bei der Aktion mit Ihren SchülerInnen mitmachen wollen, stellt sich die Frage, in welcher Form Sie teilnehmen möchten (einzelne Schüler, eine ganze Klasse, mehrere Klassen, die ganze Schule,...). Bitte klären Sie das mit Ihren KollegInnen und dem/der Direktor/in ab.
- Die inhaltlichen Auseinandersetzungen mit Bolivien können als Informationstag an der Schule erfolgen, als fächerübergreifendes Projekt im Unterricht, oder in anderer für Sie und Ihre SchülerInnen passender Weise. Von INTERSOL erhalten Sie verschiedenste Materialien (USB-Stick oder Homepage), damit Ihre SchülerInnen am Beispiel Bolivien ein umfassendes Bild über die wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Situation dieses Landes bekommen und die Verbindungen und Vernetzungen in einer globalisierten Welt verstehen lernen können.
- Wir bieten zur Unterstützung gerne kostenlose interaktive online-Workshops an, Sie buchen uns und wir kommen zu Ihnen ins virtuelle Klassenzimmer (via Zoom oder Microsoft Teams) und gestalten den Info-

block mit Ihrer Klasse. (Dauer: 100 Minuten, eine Doppelstunde)

**Kontakt & Terminvereinbarung:** [info@globalsolidarity.at](mailto:info@globalsolidarity.at)

- Mit diesem Hintergrund-Verständnis bekommt die Arbeitsleistung Ihrer SchülerInnen am „Solidaritätstag“ eine ganz andere Qualität!

#### 3. Wie werde ich ArbeitgeberIn für Global Solidarity?

- „ArbeitgeberInnen“ können aufgrund der COVID-19-Bestimmungen dieses Jahr vor allem nur Privatpersonen aus dem engeren Umfeld der SchülerInnen oder die Familienangehörigen sein.
- Als ArbeitgeberIn verpflichten Sie sich, eine/n oder mehrere SchülerInnen am von der Schule festgelegten „Solidaritätstag“ gegen eine freiwillige Spende von mind. € 8 pro Stunde mindestens 4 Stunden lang zu beschäftigen.
- Die SchülerInnen sind entweder über die Schule oder über INTERSOL unfall- und haftpflichtversichert.
- Für Sie entstehen abgesehen von der Spendenzahlung keine weiteren Kosten oder rechtlichen Verpflichtungen (auch nicht in arbeitsrechtlicher Hinsicht).
- Die Vorgangsweise der Aktion ist rechtlich geprüft.
- Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Global Solidarity-Solidaritätstage!

#### Weitere Informationen:

- <https://www.intersol.at/bildung/global-solidarity/>
- Ordner „Die Aktion Global Solidarity“ auf dem Info-USB-Stick (kostenlose Bestellung: [info@globalsolidarity.at](mailto:info@globalsolidarity.at))

#### Wichtig:

**Bitte immer aktuelle COVID-19-Hygiene-maßnahmen beachten und einhalten!**

eine Aktion von:



Verein zur Förderung Internationaler Solidarität

in Kooperation mit:



<https://www.intersol.at/bildung/global-solidarity/>